SEMINAR: 2024036

STÖRUNGEN im Planungsablauf „mit und ohne HOAI 2021 – NACHTRÄGE, BAUZEITVERLÄNGERUNG, MEHRKOSTEN u. a.

Zielgruppe: Bau- / Planungsämter bei Landkreisen, Rechtsämter; alle Mitarbeiter/innen , die mit der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Bauvorhaben befasst sind

Seminarinhalt:

Zur PRAXIS von LEISTUNGEN und HONORAREN für BERATUNG, PLANUNG und OBJEKTÜBERWACHUNG einschl. NACHTRÄGEN, VERZÖGERUNGEN u. a.

Das Seminar enthält topaktuelle und bewährte Tipps zur Planungs- und Honorarpraxis in schwierigen Zeiten des Umbruchs im Vergabe-, Planungs- und Honorarrecht. Ein „Weiter so!“ kann es für die Vorbereitung, Bewertung und Abrechnung und für auskömmliche (und zugleich wirtschaftliche) Vergütungen von Leistungen beim Planen, Überwachen u. a. nicht geben. Störungen haben meist Ursachen im Vorfeld der klassischen Planungen, wobei fraglich ist, in wessen „Sphäre“ die jeweilige Ursache fällt und wer/ wie die Folgen trägt. Ein Grundverständnis der planungsrelevanten Zusammenhänge zwischen BGB, VgV und VOB werden ebenso erarbeitet wie Orientierungshilfen zur HOAI. Dazu werden die TN im Umgang mit den leistungsseitigen Vorgaben und den möglichen vergütungsseitig relevanten Honoraroptionen dazu trainiert. Galt bis 2020 „Preisrecht bricht Vertrag“, so sind seit 2021 Planungsverträge so einzuhalten, wie vereinbart. Die HOAI enthält zwar unverbindliche Honorargrundlagen und -tabellen, aber eben auch eine verbindliche Honorarfiktion für den Fall einer unwirksamen Honorarvereinbarung. Zusatzhonorare bei Nachträgen bspw. durch Verschiebung/ Verlängerung von Planungs- und Bauzeiten lassen Auslegungsspielräume zu, die von AG und Planern unterschiedlich genutzt werden können. In Nachtragsverhandlungen wird oft aneinander vorbeigeredet. Vielen Verträgen fehlt es bspw. bei „Störungen“ an möglichst eindeutigen Regelungen, die im Seminar besprochen werden. Die TN erhalten Erfahrungen dazu, wie in der Praxis "mit oder ohne HOAI" fair und respektvoll gearbeitet werden kann, gerade auch bei Nachträgen. Angesprochen werden dazu auch neue Trends zu Auslobungen, Planungsverträgen und Abrechnungen. Fragen zu Markt- und Rechtslagen auf Grundlage aktueller Entscheidungen stehen dabei im Mittelpunkt, wie bspw.:

- Von der Idee zur Umsetzung - „LPH 0“ und die HOAI 2021 – HOAI von Anfang an?
- Vertragsgestaltung „mit und ohne HOAI“ – wirksame Honorarvereinbarungen
- Zeithonorar vs. Festhonorar vs. „HOAI-Honorar“ - Wie kalkuliere ich richtig?
- Honorare beim "Planen und Bauen im Bestand" zielführend vereinbaren
- "Honorarverhandlungen" bei Änderungs- / Wiederholungsanforderungen, Nachträgen
- Mehraufwendungen vs. Sowieso-Kosten? Welche Nachweise sind erforderlich?
- Wann ist eine Bauzeitverlängerung „wesentlich“? Wie erfolgt die Abrechnung?
- Praxisfolgen aktueller Rechtsprechungen zur HOAI und zum Planungsvertragsrecht

Termin	Zeit	Ort	Gebühr	
05.11.2024	**09:00 - 16:00**	**Erfurt**	**Mitglieder:**	**15,00 €**

Dozent/-in	**Ulf Greiner Mai**

Anmeldeschluss: Vier Wochen vor Seminarbeginn